



MUSIK

## EIN PREISTRÄGERKONZERT DER EXTRAKLASSE...

**begeisterte am 02. März die Zuschauer.**

Festliche Dekoration, Catering der 11. Klassen, ein reibungsloser Ablauf und eine charmante Moderation durch Frank Chatoupis überzeugten das Publikum genauso wie die außerordentlich professionellen musikalischen Beiträge der Teilnehmer.

Und es waren nicht nur die 1., 2. und 3. Preisträger von „Jugend musiziert“ dabei, sondern diesmal hatten auch die „Kleinen“ ihren ganz großen Auftritt.

Die Erstplatzierten von „Kinder musizieren“ zeigten ihr ganzes Können. Das Publikum jubelte. Ein wirklich gelungenes Konzert in einer stimmungsvollen Atmosphäre.

Herzlichen Dank allen Teilnehmern, allen Eltern, der Event-AG und der Schulleitung. Nun wartet der Landeswettbewerb in Stockholm auf die ersten Preisträger.

Wir fiebern natürlich mit und drücken die Daumen.

**Fachbereich Musik**

### Aktuelle Termine

15.03.–17.03.

Schulleiter-Fortbildung  
„Päd. Beirat“

16.03.

Helikon-Opernbesuch  
Klassen 10-12

16.03.

Filmabend GS  
ab 17.30 Uhr Aula der DSM

17.03.

MISAS-Volleyball-Turnier

20.03.–22.03.

Training Präsentation  
(Sek2+FK DE mit Frau Stute)

20.03.–23.03.

„Kieler  
Einschulungsverfahren“

20.03.

Informationsveranstaltung  
Eingewöhnungswoche  
19.00 Uhr Sportraum  
Wernadskogo

21.03.–26.03.

22. Landeswettbewerb  
JuMu

22.03.

Frühlingsfest GS  
Aula der DSM

22.03.

Osterfrühstück Eltern und  
Kinder  
10.00 Uhr KIGA

26.03.–13.04.  
Osterferien



AUS DEN ABTEILUNGEN

MUSIK

# Helikon-Oper



Am 1. März 2018 sind wir, die Klasse 7a, auf Besuch in die Helikon Oper gegangen. Zuerst haben wir uns in der Eingangshalle der DSM gesammelt und sind von da aus in die Oper gefahren. Da es bei vielen der erste Opernbesuch ihres Lebens war, war die Stimmung im Bus aufregend und freudig. Jeder war gespannt, was uns erwartet. Als wir angekommen sind, haben uns hohe und schön geschmückte Räume begrüßt. Dann war es so weit. Die Oper hatte angefangen.

► [Mehr lesen...](#)

Von [Katarina Stojanovi](#), (7a)

GEOGRAPHIE

# Schülerwettbewerb zur politischen Bildung



Seit 1971 findet der angesehene Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung statt. Er ist ein „Klassiker“ in der Schullandschaft und bereichert die Vermittlung politischer Bildung in der Schule. Jedes Jahr beteiligen sich fast 50 000 Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 bis 12 aus Deutschland und Österreich sowie den zahlreichen Deutschen Auslandsschulen in der ganzen Welt daran. In diesem Jahr musste die Jury 2 300 Projekte zu 6 verschiedenen Themen und in zwei Altersgruppen bewerten. Darunter auch das Video-Projekt des Geografie-Kurses 11 zum Thema „Wetter auf Bestellung“. Das eingereichte Projekt wurde mit einem Preis von 150 € ausgezeichnet. Die Jugendlichen setzten sich in diesem Projekt mit dem Problem der Wetterbeeinflussung auseinander.

► [Mehr lesen...](#)

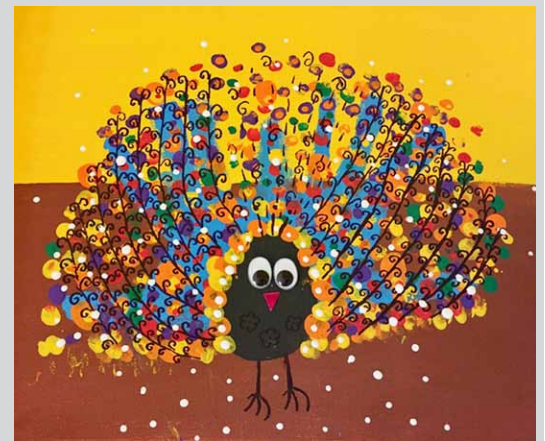
HORT

# Mal-Workshop



In dieser Woche findet im Hort ein Mal-Workshop statt. Wir haben uns schon gut vorbereitet und für den Frauentag kleine bunte Kunstwerke hergestellt. Jetzt warten wir gespannt, was Frau Rempfer uns diese Woche alles beibringen wird!

Das Hort-Team





GESCHICHTE

## 75. Jahrestag des Endes der Schlacht von Rschew



Am 03.03.18 besuchte Herr Karrasch auf Einladung der Mittelschule Nr. 12 die Feierlichkeiten in der Stadt Rschew zum 75. Jahrestag der Befreiung der Stadt. Zwischen Winter 1941 und März 1943 war Rschew Schauplatz einer der bittersten und blutigsten Schlachten des Zweiten Weltkriegs.

Im Jahr 2002 wurde schließlich auf Initiative russischer und deutscher Veteranen der Friedenspark Rschew als Zeichen der Versöhnung eröffnet, eine Kriegsgräberstätte, auf der Gefallene beider Seiten direkt nebeneinander begraben wurden.

► [Mehr lesen...](#)

RESSOURCENZENTRUM

## 8. Methodentag



Am 17.02.2018 lud das Ressourcenzentrum zum nunmehr 8. Methodentag für russische Deutschlehrer und Germanisten ein.

Das vielseitige Seminarangebot der Referenten von der DSM und der ZfA, vom GI und dem DAAD sowie der Fortbildner der Verlage Cornelsen und Klett machte es den Teilnehmern möglich, neue Unterrichtsmethoden und -ideen kennenzulernen und auszuprobieren sowie Medienkompetenzen zu festigen und zu vertiefen.

► [Mehr lesen...](#)

**Violeta Schauff**, Leiterin des Ressourcenzentrums

FACHBEREICH DEUTSCH

## Rechtschreibwettbewerb



Recherchiert man im Internet aktuell nach der Bedeutung von guter Rechtschreibung, werden in weniger als einer halben Sekunde über 170 000 Artikel zu diesem Thema als Ergebnis gemeldet. Bei allen Kontroversen bleibt am Ende die Tatsache, dass von der Fähigkeit zu einer korrekten Rechtschreibung auch heute noch Zukunftschancen junger Menschen abhängen können.

Um dieses und den Wert einer hohen Rechtschreibkompetenz etwas mehr in den Blick zu rücken, hat der Fachbereich Deutsch in diesem Schuljahr erstmalig einen Rechtschreibwettbewerb in den Klassen 5 bis 10 des Gymnasiums ausgetragen.

► [Mehr lesen...](#)



## SCHULSOZIALARBEIT



Am Freitag, den 16.02.2018 versammelten sich 12 KlassensprecherInnen aus den Klassen 5 bis 8 bei Frau Schulz zum monatlichen Arbeitstreffen. Eine Schulstunde lang wurde gemeinsam überlegt, diskutiert und sich untereinander ausgetauscht.

Wie geht es mir mit meiner Klasse?  
Wie ist meine Klasse so drauf?  
Haben wir eine Gemeinschaft?  
Wann läuft es gut? Wann weniger?

Das waren Fragen, die wir uns gestellt haben.

In manchen Klassen herrscht laut einiger KlassensprecherInnen oft Chaos und wenig Gemeinsamkeit. Es gibt Klassen, in denen sich die Klassensprecher in ihrer Rolle gut aufgehoben fühlen und auch gut von den KlassenleiterInnen unterstützt werden. Es herrscht ein angenehmes Klima, in dem sich die SchülerInnen meistens wohlfühlen und gut lernen können. Gemeinsame Aktionen der Klassen außerhalb des formalen Rahmens, nämlich des Klassenzimmers, wirken sich positiv auf das Klassenklima aus. Darin waren sich alle einig.

Die Überlegungen der KlassensprecherInnen hinsichtlich solcher Aktionen, waren vielfältig und reichten von Übernachtungen in der Schule, über Schlittschuhfahren, ins Schwimmbad gehen bis hin zu einer Reise nach London. Nun geht es nach der Brainstorming-Phase in die Planungs- und Umsetzungs-Phase. Mit einer Klasse, die unterstützt und hilft, werden sich die KlassensprecherInnen sicherlich leichter tun, etwas Schönes auf die Beine zu stellen. Und wieder einmal liegt es bei jedem einzelnen Schüler in den Klassen, ob sich hier etwas bewegen lässt oder nicht. Erste Impulse können von den KlassensprecherInnen kommen. Die Umsetzung erfolgt dann gemeinschaftlich. Unterstützung in ihrer Arbeit erfahren die KlassensprecherInnen auf alle Fälle vonseiten der Schulsozialarbeit, den Vertrauenslehrern, weiteren LehrerInnen und den Eltern.

## SCHULSOZIALARBEIT

## Mädchenworkshop

Am Freitag, den 23.02.2018 fand für die Schülerinnen der Klassen 9a und 9b ein sogenannter Mädchen-Workshop statt. Gemeinsam mit der Frauenärztin Dr. Beena Nötzel und der Schulsozialarbeiterin Frau Schulz bearbeiteten die insgesamt 14 jungen Frauen in einer Doppelstunde das große Thema „Frauengesundheit“.

Ziel des Workshops war es, Informationen rund um das Thema weiblicher Körper, Sexualität und Liebe vermittelt zu bekommen. Die sogenannte „Sexualpädagogik“ ist ein Bereich der Präventionsarbeit, die im Rahmen der Schulsozialarbeit hier an der DSM angeboten wird. In Deutschland werden diese Themen in der Regel durch die jeweiligen Gesundheitsämter übernommen.

Die Deutsche Schule Moskau ist sehr froh, dass mit Frau Dr. Nötzel eine erfahrene und renommierte Frauenärztin für diesen wichtigen Bereich der Präventionsarbeit gewonnen werden konnte.



Je besser junge Menschen über bestimmte Themen Bescheid wissen, desto umfassender können sie sich eine eigene Meinung bilden und Entscheidungen treffen, die sie vor eventuellen Gefahren schützen. Dies ist ein wichtiger Lernbereich bei der Bewältigung ihrer Aufgabe, die eigene Persönlichkeit zu entwickeln und sich in der eigenen Geschlechterrolle zurechtzufinden.

Die Teilnahme erfolgte freiwillig und fand sehr großen Anklang bei den Mädchen. In einem geschützten Rahmen konnten viele konkrete und intime Fragen gestellt werden. Frau Dr. Nötzel hat sich auch als Ansprechpartnerin für alle Schülerinnen der DSM angeboten, die erste Fragen zu gynäkologischen Themen haben und nicht sofort zum Frauenarzt gehen wollen. Der Kontakt kann über Frau Schulz hergestellt werden. (E-Mail an: [sozialarbeit@dsmoskau.ru](mailto:sozialarbeit@dsmoskau.ru))

Bei der abschließenden Feedback-Runde brachten die Mädchen ihre aufrichtige Dankbarkeit für diesen Workshop zum Ausdruck. Es ist vorgesehen, den Workshop auch für Mädchen der 8. Klassen anzubieten.

**Katrin Schulz**, Schulsozialarbeit



SCHULSOZIALARBEIT

## Der Eltern-Themen-Kreis ist „Fit für die DSM“

Am Mittwoch, den 14. März ging der „Eltern-Themen-Kreis“ der Grundschule in die dritte Runde. Sechzehn motivierte Eltern tauschten sich bei Kaffee und Tee über einen gelungenen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule aus. Für die meisten TeilnehmerInnen wird das Thema zunehmend aktuell und das Interesse war entsprechend groß.

Zunächst gab es wie immer einen Expertenteil. Frau Schemmel (Grundschule) und Herr Chatoupis (Schulsozialarbeit) stellten das Pilotprojekt „Fit für die DSM“ vor, das sich an angehende Erstklässler und ihre Eltern richtet. Anschließend tauschten die TeilnehmerInnen eigene Erfahrungen mit der Einschulung und Wünsche an die Schule aus. Dabei ging es unter anderem um gemeinsames Zuckertüten-

basteln, ein Patensystem für Erstklässler und die (Un)wichtigkeit des Schleifbindens. Viele Eltern äußerten, sich durch die Angebote des Kindergartens und der Grundschule gut begleitet zu fühlen.

Häufig tauchten Fragen auf, die schnell vor Ort beantwortet wurden. Frau Schemmel und Herr Chatoupis konnten aus ihren Erfahrungen mit dem Übergang Kindergarten – Grundschule berichten und sowohl projekt- als auch schulbezogene Abläufe erläutern. Ergänzend bereicherte Frau Grunert (Hort) die Diskussion, nicht nur durch ihre Sicht als Mutter, sondern auch durch Einblicke in den Hortalltag. Alles in Allem ein schönes Zusammentreffen und ein gelungener Projektaufakt!

Frank Chatoupis (Schulsozialarbeit)

AUSBLICK

## Und nächste Woche berichten wir unter anderem über:

Leiter deutscher  
Auslandsschulen  
zu Gast an der DSM



Benefiz-Kinoabends der 4. Klassen





## SCHWARZES BRETT



AUSGEHTIPPS VOM GOETHE-INSTITUT

PREMIERE

## HIP-HOP-PERFORMANCE

VOM BAUHAUS ZUM PLAYHOUSE

24. MÄRZ 2018, 20 UHR



Der bekannte Berliner Choreograf Niels Robitzky aka Storm trifft auf Banzay – den ebenso bekannten Moskauer Tänzer und Leiter der Tanzkompanie Russian FarForYo. Gemeinsam haben sie eine Hip-Hop-Performance erarbeitet, die am 24. und 25. März erstmals dem Publikum vorgestellt wird. „Vom Bauhaus zum Playhouse“ heißt die Inszenierung, die die Philosophie des Bauhauses in Bewegungen und Tanzmoves übersetzt. Das vom Goethe-Institut Moskau initiierte Projekt hat seine Premiere im Moskauer Kulturzentrum ZIL, einem Gebäude, das in den 1930er-Jahren nach konstruktivistischen Prinzipien erbaut wurde.

DISKUSSION

## THEATER GEGEN GEWALT

19. MÄRZ 2018, 15 UHR

Am Beispiel des Resonanzprojekts „Feuer!“ erzählt die künstlerische Leiterin und Dramaturgin des „Theater o.N“, Dagmar Domrös, über ihre Theaterarbeit mit Schülern zu Themen wie Chaos, Gewalt und Erschöpfung in der Schule.

**Ort:** Elektrotheater Stanislavski, ul. Twerskaja 23, Metro: Twerskaja

INTERNATIONALE KONFERENZ

## GOLDENE MASKE

24./25. MÄRZ 2018, 13 UHR

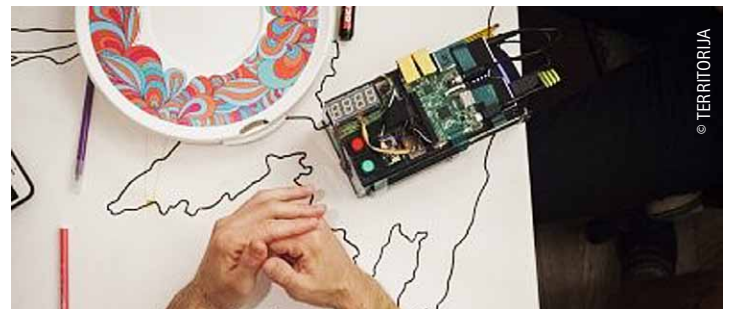
Wie verwandelt sich eine künstlerische Idee, eine künstlerische Vision in ein erfolgreiches Business-Projekt? Darüber werden prominente Vertreter internationaler Festivals bei der Konferenz in Moskau diskutieren. Deutschland wird von Stefanie Carp, Intendantin der Ruhrtriennale 2018-2020, vertreten sein.

**Ort:** MMOMA, ul. Petrowka, 25, Metro: Puschkinskaja, Tschschowskaja, Twerskaja

THEATER

## HAUSBESUCH EUROPA

23.-25. MÄRZ 2018



Immersive Inszenierung über die moderne europäische Gesellschaft vom deutschen Theaterkollektiv „Rimini Protokoll“. Gewöhnliche Moskauer Wohnungen werden zum Bühnenbild der Inszenierung. Zuschauer kommen zu Besuch, wo sie über persönliche Grenzen, Grenzen der Wohnung, des Landes, des Kontinents, über Migration oder Löhne und Gehälter sprechen. So wie das bei Küchengesprächen, Abendessen und geheimen Versammlungen der Fall ist. Die Inszenierung ist für den Nationalen Theaterpreis GOLDENE MASKE in der Kategorie „Experiment“ nominiert und wird im Programm des Festivals gezeigt.

Die russische Version wurde 2016 vom Festival TERRITORIA mit Förderung des Goethe-Instituts realisiert. Informationen zu Daten und Veranstaltungsorten ist auf den Webseiten des Festivals TERRITORIA und GOLDENE MASKE zu finden.

VORTRAG

## MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN ALS RITUELLE RÄUME

26. MÄRZ 2018, 19.30 UHR

Im Rahmen des Philosophischen Klubs von Winzavod hält die bekannte deutsche Kuratorin und Kunsttheoretikerin Dorothea von Hantelmann den Vortrag „Museen und Ausstellungen als rituelle Räume. Notizen zu ihrer historischen Bedeutung, Gegenwart und Zukunft“. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie neueste gesellschaftliche Transformationen das Ausstellen von Kunstwerken beeinflussen werden. Vortrag mit Unterstützung des Goethe-Instituts, in Englisch mit russischer Simultanübersetzung.

**Ort:** CCA „Winzavod“, 4. Syromjatnitscheskij Per., 1/8, Geb. 6, Metro: Kurskaja, Tschkalowskaja